

Verliebt Widerwillen

Von Filler

Kapitel 3:

So da ist auch schon das nächste Kapitel, wenn man gerade so im Schreibschwung ist sollte man sich nicht aufhalten, werde versuchen weiterhin so regelmäßig neue Kapitel zu liefern.

@seiyerbunny20: Vielen Dank für deinen Kommi, hab mich sehr gefreut, besonders da es ja der Erste war. Das erste Kapitel ist zweimal hochgeladen, da es einmal adult und einmal jugendfrei ist, so kann jeder es lesen.

2. Kapitel Fahrt nach Hogwarts

Aus der Sicht von Draco:

Nun war es also soweit das sechste Schuljahr sollte beginnen. Draco hatte seine Sachen gepackt und sich auf den Weg nach London gemacht. Natürlich brachten ihn seine Eltern nicht zum Bahnhof. Er war alt genug alleine zu gehen, das war ihm auch klar, aber der wahre Grund war ein anderer. Es war vielleicht peinlich das in seinem Alter zuzugeben, aber er hätte sich gefreut hätte ihn seine Mutter begleitet. Überhaupt waren die Ferien ätzend gewesen. Es war ja nicht so das sein Vater sich je groß mit ihm beschäftigt hätte, aber seit der Dunkle Lord sich in Malfoy Manor eingenistet hatte, war es aus. Er kam sich wie ein ungebetener Gast in seinem eigenen zu Hause vor. Überall wuselten Todesser rum. Ständig gab es Versammlung, die alle Zimmer besetzten. Wollte er in den Salon, durfte er nicht, weil der Dunkle Lord dort Pläne schmiedete. Wollte er in die Küche konnte er nicht, weil Todesser dort ein geheimes Gespräch führten. Na klar in der Küche, wo auch sonst, die stopften sich doch bloß ihre Wänste voll auf Kosten seiner Familie. Warum mussten überhaupt gerade sie die Todesser und den Dunklen Lord beherbergen?! Der einzige Raum, der ihm geblieben war, war die Bibliothek, da hatte er wohl Glück das die Todesser und der Dunkle Lord wohl nicht auf lesen standen... So hatten auch seine Ferien ausgesehen. Sechs Wochen in der Bibliothek am lesen oder auf seinem Zimmer hocken, ab und zu war es ihm gnädigerweise gestattet worden Blaise zu besuchen, aber zu ihm durfte keiner. So gerne hätte er Zeit mit seinem Patenonkel Severus verbracht. Dieser hatte ihm versprochen ihm ein paar hilfreiche Tränke beizubringen, doch nix der Gleichen und wieder war es der Dunkle Lord, der alle seine Pläne vermasselte. Das war zum ausrasten und das tat er auch ab und zu, wenn er sich sicher war allein zu sein, denn ein Malfoy würde öffentlich nie ausflippen, auch wenn ihm danach war, dafür war Draco zu streng erzogen worden. Ihm grauste schon davor,

wenn er die "Ehre" hatte den Todessern beizutreten und wie es aussah würde das nicht mehr allzu lange dauern, spätestens zu Weihnachten durfte er sich wohl auf das Mal als Geschenk freuen. Juchu welch Freude!

Kein Wunder das er so froh war wieder raus aus Malfoy Manor zu sein. In Hogwarts erwarteten ihn seine Freunde, man konnte reden und Spaß haben, auch wenn das vermutlich keiner der anderen Häuser glauben würde, aber ja Slytherin hatten auch Spaß und lachten und zwar nicht nur über andere.

"Huhu Draco" rief ihm winkend sein bester Freund Blaise entgegen, nachdem Draco sich gerade auf dem Bahnsteig umgesehen hatte.

Doch da kreuzte etwas seinen Blick, das viel interessanter war. Sein Lieblingsfeind war auf dem Gleis 9 3/4 aufgetaucht. Ja er musste sich eingestehen, das er ihre Streiterei wirklich vermisst hatte, es war doch immer wieder eine Freude den Potter auf die Palme zu bringen und dazu gelang ihm das mit einer Leichtfertigkeit das er es manchmal schon fast selber nicht glauben konnte.

Dann hatte auch Potter ihn entdeckt und starrte regelrecht zu ihm rüber. Wie dreist. Draco legte ein süffisantes grinsen auf, doch dann wurde Potter plötzlich rot und sah schnell weg. Was hatte der denn auf einmal. Draco wusste das er gut aussah, aber deswegen musste Potter doch nicht gleich rot werden. Innerlich grinste er bei dem Gedanken, das Potter rot wurde wegen ihm, was er in Wirklichkeit natürlich nicht ernsthaft glaubte.

"Oh wie süß Potter mit geröteten Wangen aussah" quiekte Blaise sofort.

Draco schüttelte nur den Kopf. Potter und süß, na klar so sehr wie eine Kröte.

"Zabini Zabini mir scheinst du leidest an Geschmackslegasthenie!"

"Na wenn du meinst Dray."

"Nenn mich nicht Dray" fachte der Blonde.

Blaise jedoch beachtete das gar nicht weiter und schob stattdessen seinen Kumpel in den Zug. Gemeinsam suchten sie sich ein Abteil und ließen sich in die Sitze fallen.

"Ah Ruhe."

"Wird da etwa jemand alt" scherzte Zabini.

"Ja genau Blaise ist dir mein Krückstock noch nicht aufgefallen" hielt Draco dagegen.

"Wagst du es meinen Slytherinprinzen zu beleidigen!"

"Hi Pansy."

"Hey Jungs."

Pansy gesellte sich zu ihnen ins Abteil, damit waren sie wohl komplett, denn Crabbie und Goyle waren in einem der anderen Abteile verschwunden.

Sie erzählten sich von ihren Ferien und was sie wohl in der Schule neues erwarten würde. Da Draco nicht viel von seinen Ferien zu berichten hatte, wurde es schnell zu langweilig und so verzog er sich aus dem Abteil und lies seine Freunde fragend zurück. Er wusste genau wonach ihm jetzt war. Gryffendors aufmischen war doch immer eine nette Beschäftigung um die Zugfahrt etwas abwechslungsreicher zu gestalten. Er musste nicht lange suchen und da hatte er auch schon seine drei Lieblingsopfer in einen Abteil gefunden. Lässig lehnte er sich in die Tür und lies seinen Blick über Potter, Wiesel und das Schlammlut schweifen.

"Was willst du Frettchen" fauchte ihm auch schon das Wiesel entgegen, doch das beachtete Draco grundsätzlich nicht, lieber wand er sich jemand anderem zu.

"Na Potter hast du mich in den Ferien vermisst?"

"Klappe Malfoy" zischte wieder der Rotschopf.

Potter sah Draco kurz in die Augen und blickte dann schnell aus dem Fenster ohne auch nur ein Wort zu sagen und das frustete Malfoy doch enorm. Wie konnte er es

wagen ihm einfach so nicht zu antworten.

"Ich seh schon Potter dir hat es die Sprache verschlagen, kein Wunder bei meinem Anblick aber nicht das du wieder rot anläufst."

"Lass uns in Ruhe Malfoy" mischte sich das Schlammlut ein.

Draco bedachte sie kurz mit einem abschätzigen Blick.

"Halt die Klappe Schlammlut!"

Schon war das Wiesel aufgesprungen und wollte seine Zauberstab zücken.

"Lass mal stecken Wiesel sonst verhext du dich noch selber so unfähig wie du bist."

Bevor der Rothaarige etwas unternahm war Draco auch schon von dannen. Geschmeidigen Schrittes hatte er den Weg zurück in sein Abteil aufgenommen. Mit einem Ruck riss er die Tür auf, so das seine Freunde vor Schreck zusammen fuhren. Ebenso geräuschvoll knallte er sie zu und setzte sich grummelnd auf den Sitz am Fenster. Was fiel diesem Potter ein ihn einfach zu ignorieren. Ihn den bestaussehensten und wortgewandtesten Slytherin. Unverschämtheit, das würde er sich nicht bieten lassen. Nicht noch einmal. Draco war völlig in seine innerlichen Schimpftiraden auf Potter gefangen, so dass er erst wieder zu sich kam als Blaise mit der Hand vor seinem Gesicht wedelte.

"Was soll das Zabini, nimm deine Pfoten auf meinem Blickfeld."

"Na anders hast du ja nicht reagiert. Was ist den schlimmes vorgefallen, das du hier so einen Auftritt hinlegst."

"Potter" knurrte der Angesprochene nur.

"Na klar was auch sonst."

Pansy musste kichern.

"Da gibt es nix zu lachen Pansy" giftete Draco nun das Mädchen an.

"Dracolein ich glaube du brauchst mal wieder einen guten Fick, der dich wieder etwas runter bringt. Die Ferien waren wohl nicht allzu befriedigend" stellte Blaise trocken fest.

Draco warf ihm einen finsternen Blick zu.

"Was denn, tu doch nicht so. Du hast bestimmt schon ein neues Opfer deiner Gelüste auserkoren oder irre ich mich da etwa."

Draco schwieg.

"Sag bloß unser Draufgänger hat noch keine Pläne für das kommende Jahr. Darf ich dir jemanden vorschlagen. Wie wäre Potter."

"Spinnst du jetzt total Blaise. Potter das ich nicht lache."

Kurz erschien vor Dracos innerem Auge das Bild des Jungen mit den schwarzem strubbeligem Haar und den grünen Augen. Leicht schüttelte er seinen Kopf um das Bild wieder loszuwerden.

"Aber du stehst doch auf Frauen und Männer" antworte Blaise nun schmollend.

Draco konnte nicht anders als bei dem Anblick zu grinsen.

"Deswegen muss ich mir noch lange nicht Potter ins Bett holen" erläuterte Draco kühl.

"Naja war ja nur so eine Idee."

Blaise und seine "Ideen" das war ein Kapitel für sich. Draco warf einen Blick zu Pansy, die das Gespräch aufmerksam beobachtet hatte und ungewöhnlich still gewesen war.

"Was ist" fragte sie nun unter Dracos intensiven Blick leicht eingeschüchtert.

"Ach nichts weiter."

Draco wandte seinen Blick nach draußen. Es war grau und es nieselte. Der Herbst kehrte langsam ein. Dracos liebste Jahreszeit, nicht nur weil dann die Quidditschaison wieder begann, irgendwie mochte er die leicht melancholische Stimmung, das Land wirkte dann immer so ruhig und friedlich. Wobei er sich bei den

Geschehnissen in seinem zu Hause ernsthaft fragte, ob es diesen Herbst auch so sein sollte.

Nach einer weiteren Dreiviertelstunde erreichten sie das Bahngleis und bestiegen ihre Kutschen. Die Fahrt war irgendwie anstrengend gewesen und Draco freute sich auf sein Bett und das Abendessen. Schnellen Schrittes begab er sich auf sein Zimmer und da er auch dieses Schuljahr wieder Vertrauensschüler war, genoss er den Vorteil eines Einzelzimmers. Es war zwar früher mit Blaise zusammen auch lustig gewesen, aber es gab doch gewisse Zeiten da war ein Einzelzimmer äußerst vorteilhaft. Die Stunde bis zum Abendbrot verbrachte er dösend auf seinem Bett. Pünktlich machten sich die Slytherin dann geschlossen auf den Weg in die große Halle. Erstmal würden sie Ersties eingeteilt werden, dann würde Dumbledore einer seiner faden Reden halten, dass hieß noch etwas Geduld waren bis es endlich Essen gab, aber nicht das man Draco die Langeweile ansehen konnte, wie so oft hatte er seine Maske der kühlen Arroganz aufgelegt und tat so, als ob er den Worten des Direktors lauschte.